

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 41 (1923)
Heft: 127

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 4. Juni
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 4. juin
1923

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XXI. Jahrgang — XXI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 127

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden. — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 60 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Anschlag 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas
S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 127

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Argentinien: Zolltarifreform. — Deutschland: Zollaufgeld. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Société Hôtelière Franco-Suisse de Chamonix, à Lausanne. — Bilan d'une société anonyme. — France: Interdiction d'exportation des bois de noyer. — Grèce: Paiement des droits. — Espagne: Droits (agio). — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden nachbezeichnete Pfandtitel vermisst:

- Schuldbrief Nr. 3448, von Fr. 2000; Schuldner: Thoma Alois, Bettlis; Gläubiger: Schulpflegeschäft Amden.
- Kaufschuldsicherungsbrief Nr. 2993, von Fr. 2500; Schuldner: Ephrem Gmür, Gadmen; Gläubiger: Jakob Gmür, Gadmen, Amden.
- Kaufschuldsicherungsbrief Nr. 3236, Wert Fr. 4000; Schuldner: Pius Gmür, Unterschwände; Gläubiger: Darlehenskassa Amden für Fr. 2000, und Pius Gmür, Unterschwände, Amden für Fr. 2000.
- Versicherungsbrief Nr. 2805, Wert Fr. 4000; Schuldner: Johann Eberle, Vater, zum Hirschen, Amden; Gläubiger: Rudolf Meier, Uetikon-Zürich, und Johann Eberle, Vater, zum Hirschen, Amden.
- Kaufschuldsicherungsbrief Nr. 2279, Wert Fr. 3457.33; Schuldner: Johann Eberle, zum Hirschen, Amden; ursprünglicher Gläubiger: Gabriel Thoma, zum Löwen, Amden; letzter Gläubiger: Johann Eberle, Vater, zum Hirschen, Amden.
- Versicherungsbrief Nr. 2773, Wert Fr. 400; Schuldnerin: Witwe Verena Brader geb. Ital, Amden; Gläubiger: Johann Eberle, Vater, zum Hirschen, Amden.
- Schuldbrief Nr. 3453, Wert Fr. 3000; Schuldner: Josef Boos, Säger, Vater, Ruhstall, Amden; Gläubiger: Kirchenbaufonds Amden.

Sämtliche Titel sind in der Gemeinde Amden errichtet worden.

Der oder die Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche bis 5. Juni 1924 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 250*)

Kaltbrunn, den 29. Mai 1923. Bezirksgerichtspräsidium Gaster.

Die im Luzerner Kantonsblatt Nr. 19 vom 7. Mai 1920 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 115, 120 u. 128 vom Jahre 1920 aufgerufenen Obligationen:

- von Fr. 1500, Nr. 104001, vom 18. Dezember 1917, ausgestellt von der Luzerner Kantonalbank in Luzern nebst Coupon pro 1920 u. ff.;
- von Fr. 500, Nr. 104002, vom 18. Dezember 1917, ausgestellt von obiger Bank mit Coupon pro 1919 u. ff.,

sind innerhalb der anberaumten Frist von niemand vorgewiesen worden. Diese Titel nebst den genannten Coupons werden daher totgerufen und kraftlos erklärt.

N.B. Die mittelst gleicher Publikation aufgerufene Obligation Nr. 51129 vom 16. September 1919 von Fr. 1000, sowie die Coupons pro 1919 von der Obligation Nr. 104001, sind zum Vorschein gekommen. Es unterbleibt somit deren Totrufung. (W 255)

Luzern, den 30. Mai 1923.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Alf. Glanzmann.

Der im Luzerner Kantonsblatt Nrn. 13, 14 und 15 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 76, 82 und 87 vom Jahre 1922 angerufene Erbauszug aus der Auskaufverhandlung zwischen Melchior, Josef, Kaspar und Jakob Hochstrasser, Auskäufer, und Krescentia, Marie, Elisabeth und Anna Hochsträsser, Ausgekauften, vom 6. Oktober 1853, mit gerichtlicher Beglaubigung vom 14. Oktober 1853, haltend Fr. 1528.61, zinsbar angegangen den 13. Mai 1843, mit einem Kapitalvorgang von Fr. 9805.67, haftend auf «Kandis- und Bächlerheimwesen» und «Wollsweid», in der Gemeinde Dierikon, ist innerhalb der anberaumten Frist von niemanden vorgewiesen worden und wird daher für kraftlos erklärt. (W 256)

Kriens, den 1. Juni 1923.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land: Sidler.

Con decreto ordinario diffida lo sconosciuto possessore del titolo di fr. 1000, rilasciato dal comune di Magliaso, a favore di Sempliciano Righini, ora di lui eredi, a volerlo produrre a questa pretura entro tre anni dalla prima pubblicazione, ché, in difetto, il titolo stesso verrà ammortizzato. (W 257*)

Lugano, 30 maggio 1923.

Per la pretura: Bertola, seg.-ass.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf

Sattlerei und Tapeziererei. — 1923. 29. Mai. Inhaber der Firma Hans Schaller, in Kirchberg, ist Hans Schaller, von Walkringen, wohnhaft in Kirchberg, Sattlerei und Tapeziererei.

Bureau Interlaken

Hôtel. — 31. Mai. Inhaber der Firma Ernst Fausch, in Interlaken, ist Ernst Fausch, von Mänedorf und Seewis, in Interlaken. Betrieb des Hotel Belvédère. Höheststrass.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Landesprodukte und Holzhandel. — 1. Juni. Die Firma Karl Hiltbrunner, Landesprodukte und Holzhandel, in der Wegöle b. Trub (S. H. A. B. Nr. 179 vom 3. August 1922, Seite 1588), wird infolge Konkursöffnung über den Inhaber von Amtes wegen gestrichen.

1. Juni. Die Firma Fried. Zürcher, Käser, in Schwanden, Gemeinde Rüderswil (S. H. A. B. Nr. 348 vom 22. Dezember 1898, Seite 1447), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bureau Schönbühl (Bezirk Konolfingen)

1. Juni. Unter der Firma Rabatt-Sparverein Münsingen besteht, mit Sitz in Münsingen, eine Genossenschaft, welche bezweckt: Leistungsfähige, wohlangelegene Detailgeschäfte aller Branchen zu vereinigen, die Interessen des Kleinhandels wahrzunehmen, den Konkurrenzkampf zu mildern und seine Auswüchse zu bekämpfen, den Barverkehr zu fördern, dem unlauneren Geschäftsbetrieb entgegenzutreten und die Standesehre der Mitglieder zu wahren. Ein direkter Gewinn wird dabei nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 9. April 1923 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder des Sparvereins können alle vertragsfähigen Kaufleute und Handwerker von Münsingen werden, die Detailhandel nach realen Grundsätzen betreiben, wobei jedoch ausgeschlossen sind: Konsumgenossenschaften, Warenhäuser, Partiewaren-, Schleuder- und Filialgeschäfte aller Art, Betriebe, welche den Interessen des gewerblichen Mittelstandes entgegenarbeiten, neue Geschäfte, über deren Geschäftsprinzipien Unklarheit herrscht oder die durch Spekulationsbauten in die Ortschaft gezogen werden, sowie Mitglieder einer Konsumentenorganisation. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand, Annahme durch den letztern (unter Vorbehalt des Rekursrechtes an die Generalversammlung), durch Ueberreichung der Statuten, Geschäftsordnung, Mitgliederkarte, Mitgliedertafel und gegen Entrichtung der durch die Generalversammlung festzusetzenden Eintrittsgebühr. Der Austritt ist frei, kann aber nur auf Schluss eines Kalenderjahres erfolgen, nach vorheriger, spätestens auf 1. Oktober stattzufindender, schriftlicher Kündigung. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Todesfall, Konkurs, Verkauf oder Aufgabe des Geschäftes und Ausschluss. Nach Beendigung der Mitgliedschaft sind die Mitgliederkarte, die Mitgliedertafel und die Markenbestände abzugeben und es erlischt der Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft durch die Eintrittsgebühr, die Jahresbeiträge, die Kuvert-, Handänderungs- und Rabattmarkenbucheingebühren und die Erträge der Reklamen in Markenbüchlein. Die Höhe der Beiträge und Gebühren wird jeweils durch die Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand und zwei Revisoren. Die Amtsdauer des Vorstandes beträgt 2 Jahre. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident zugleich Sekretär, und der Kassier, durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Personen: Friedrich Schafroth, von Röthenbach i. E., Bäckermeister, als Präsident; Paul Schärer, von Trachselwald, Kaufmann, als Vizepräsident und Sekretär; Johann Hiltbrunner, von Wyssachen, Kaufmann, als Kassier; Gottfried Blaser, von Langnau, Schuhmachermeister, und Fritz Herrmann, von Bowl, Negoziant, als Beisitzer, alle wohnhaft in Münsingen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1923. 15. Mai. Unter dem Namen Genossenschaft Niedlau-Schmalzgrubried-Unterbürg hat sich, mit Sitz in Unterbürg, eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten wurden am 17. September 1922 festgesetzt. Zweck der Genossenschaft ist, das von der Oberallmeind erworbene Land, Niedlau-Schmalzgrubried zu verwalten und Riefelend zu erschliessen und eventuell weitere Landkomplexe zu erwerben; sowie weitere genossenschaftliche Unternehmungen zu fördern und sich an denselben zu beteiligen. Die Mitgliedschaft kann nur durch den Beitritt in den kath. Arbeiterverein Unterbürg erworben werden, wenn zugleich unterschritlich erklärt wird, in die Genossenschaft einzutreten und das bezügliche Eintrittsgeld bezahlt wird. Ueber die Aufnahme entscheidet jeweils die Generalversammlung und setzt zugleich das Eintrittsgeld fest, zurzeit beträgt dasselbe Fr. 150. Der Austritt steht den Mitgliedern jederzeit frei, kann aber nur am Ende eines Geschäftsjahres, d. h. auf den 31. Dezember nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Wegzug des Genossenschafters aus der Gemeinde Unterbürg und es wird im letztern Falle das voll einbezahlte Eintrittsgeld von Fr. 150 zurückbezahlt. Mitglieder, welche den Statuten zuwider handeln, oder die Interessen der Genossenschaft schädigen, können vom Vorstande ausgeschlossen werden. Ausgeschlossene Mitglieder haben das Appellationsrecht an die Generalversammlung, welche dann über den Ausschluss endgültig entscheidet. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod. Die Mitgliedschaft kann jedoch von einem Erben mit Rechten und Pflichten übernommen werden. Geht die Mitgliedschaft nicht auf einen Erben über, so wird das voll einbezahlte Eintrittsgeld zurückbezahlt. Die Rechnung der Genossenschaft ist alljährlich auf den 31. Dezember nach soliden kaufmännischen Grundsätzen und gemäss Art. 656 O. R. abzuschliessen. Der Ueberschuss, der sich aus dem Betriebe der Genossenschaft ergibt, wird mindestens zur Hälfte an den Servituten- und Baufonds abgegeben, die andere Hälfte wird gemäss den Verfügungen der Generalversammlung verwendet. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet deren Vermögen, die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von sieben Mitgliedern und die Rechnungs-

revisoren. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Organ der kath. Arbeitervereine «Hochwacht-Arbeiter». Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Aktuar und der Kassier je zu zweien kollektiv. Der Vorstand besteht aus: Alois Fässler, Schuhmacher, Präsident; Johann Martin Holdener, Landwirt, Aktuar; Xaver Ott, Landwirt, Kassier; Franz Reichmuth, Landwirt; Alois Marty, Metzger; Josef Anton Fässler, Landwirt; Josef Fässler, Geschirrhändler, letztere vier Beisitzer; alle von und in Unterberg.

Glarus — Glaris — Glarona

1923. 1. Juni. Bank für Transportwerte (Banque pour valeurs de Transport), in Glarus (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1919 und Nr. 90 vom 19. April 1923). Aus dem Verwaltungsrat dieser Gesellschaft ist Dr. Carl Paul Daniel Wiedemann, in Basel, ausgetreten und es ist dessen Unterschrift erloschen.

1. Juni. Bank für Bahn- & Industriewerte (Banque pour valeurs industrielles et de transport), in Glarus (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1919 und Nr. 90 vom 19. April 1923). Aus dem Verwaltungsrat dieser Gesellschaft ist Dr. Carl Paul Daniel Wiedemann, in Basel, ausgetreten und damit dessen Unterschrift erloschen.

1. Juni. Aktiengesellschaft für Russische Baumwoll-Industrie, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 234 vom 19. September 1907 und Nr. 149 vom 29. Juni 1922). Aus dem Verwaltungsrat sind Fritz Jenny-Dürst, in Ziegelbrücke; Eduard Blumer, in Schwanden; Albert Gemperle-Bekki, in St. Gallen; Ernst Gross, in Zürich; Otto Stinzi-Baumann, in Zürich; und Cosmus Schindler-Dorner, in Zürich, ausgetreten. Die Unterschrift des Direktors Fritz Simmen ist erloschen. Der Verwaltungsrat wurde in der Generalversammlung vom 26. April 1923 wie folgt neu bestellt: Dr. Henry Schaeppi, Fabrikant, von und in Miltöli, Präsident; John Syz, Fabrikant, von und in Zürich, Vizepräsident; Alfred Ströhler, Kaufmann, von Zürich, in Küssnacht (Zürich), Delegierter des Verwaltungsrates; Dr. Robert Corti, Rechtsanwalt, von und in Winterthur; Arnold Stahel-Mousson, Kaufmann, von Zell (Zürich), in Zollikon (Zürich), und Heinrich Wintsch, Kaufmann, von Weisslingen (Zürich), in Küssnacht (Zürich). Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau Murten (Bezirk See)

1923. 2. Mai. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft von Gurmels und Umgebung, in Gurmels (S. H. A. B. Nr. 202 vom 9. August 1912, Seite 1437), ist nach erfolgter Liquidation erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Glas-, Steingut- und Porzellanwaren. — 1923. 30. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Wwe. Sandmann & Kinder, Glas-, Steingut- und Porzellanwarenhandlung in gros und en détail, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 261 vom 19. Juli 1901, Seite 1041), ist infolge Auflösung und Übernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Emil Sandmann» erloschen.

Inhaber der Firma Emil Sandmann, in Altstätten, ist Emil Sandmann, Kaufmann, von Aussersihl (Zürich), in Altstätten. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe. Sandmann & Kinder». Glas-, Steingut- und Porzellanwarenhandlung, mi-gros und en détail. Marktgrasse.

Bäckerei und Wirtschaft. — 30. Mai. Inhaber der Firma Anton Bossart, in Gossau, ist Anton Bossart, Bäckermeister, von Niederwil-Oberbüren, in Gossau. Bäckerei und Wirtschaft. St. Gallerstrasse.

Weine und Wirtschaft. — 30. Mai. Inhaber der Firma Giovanni Andreoli, in St. Gallen O., ist Giovanni Andreoli, italienischer Staatsangehöriger, in St. Gallen O. Comestibles, Weine und Wirtschaft z. Neuhof. Mittlere Buchwaldstrasse 5, St. Gallen O.

30. Mai. Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft (Sulzer Frères Société Anonyme), mit Hauptsitz in Winterthur und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1922, Seite 2091). In Ergänzung von § 1 der Gesellschaftsstatuten durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Januar 1923 bedient sich die Gesellschaft auch der englischen und italienischen Firmabezeichnung, lautend auf: Sulzer Brothers Limited (Fratelli Sulzer, Società Anonima).

Stickererei und Plattstich. — 30. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Eisenring & Reich, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1922, Seite 1269), ist infolge Auflösung und Übernahme der Aktiven und Passiven durch die neue Firma «Wilhelm Reich» erloschen.

30. Mai. Inhaber der Firma Wilhelm Reich, in St. Gallen C, ist Wilhelm Otto Reich-Meyer, von St. Gallen, in St. Gallen C. Fabrikation und Export von Stickereien und Plattstich. Unterstrasse 34, St. Gallen C. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Eisenring & Reich».

Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Echallens

1923. 31. Mai. La société coopérative: Caisse de Crédit Mutuel de Pailly, dont le siège est à Pailly (F. o. s. du c. du 6 janvier 1908, n° 3, page 16), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 25 septembre 1922, elle a apporté la modification suivante dans son comité: Jacques Gonet, de Vuarrens, domicilié à Pailly, agriculteur, est nommé en qualité de secrétaire, en remplacement de Edouard Gonet, décédé, qui est radié.

Bureau de Lausanne

Fabrique de machines, etc. — Rectification. L'inscription de la société anonyme J. Bobst et fils S. A., à Lausanne, parue dans la F. o. s. du c. du 31 mai 1923, n° 124, page 1079, est rectifiée en ce sens que le capital social est actuellement de six cent soixante mille francs (fr. 660,000) (au lieu de un million), divisé en 3400 actions au porteur, dont 1000 actions privilégiées, de 300 francs chacune, entièrement libérées, portant les n°s 1 à 1000, et 2400 actions ordinaires de 150 francs chacune, entièrement libérées, portant les n°s 1001 à 3400.

Spécialités alimentaires et techniques. — 31 mai. La société en commandite Henri Compondu et Cie, à Lausanne, denrées coloniales et droguerie (F. o. s. du c. du 22 janvier 1923), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Henri Compondu, de Giez, à Lausanne, a repris sous la raison Henri Compondu, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Henri Compondu et Cie» radiée. Spécialités alimentaires et techniques. Fabrique: Gare du Flon.

Denrées coloniales et droguerie. — 31 mai. Le chef de la maison Albert Kramer, à Lausanne, est Albert-François Kramer, de Colombier (Neuchâtel), à Lausanne. Denrées coloniales et droguerie; Place de la Palud 3, à l'enseigne «Epicierie-Droguerie de l'Hôtel de Ville», «Ancienne Maison Compondu».

31 mai. Suivant procès-verbal notarié Auguste Cérésolo, à Lausanne, la Société Immobilière d'Ouchy, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 mai 1923), a, dans son assemblée générale du 27 avril 1923, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: Le capital social, actuellement de fr. 1,500,000, est porté à deux millions de francs. Il est divisé en 8000 actions au porteur de fr. 250

chacune, toutes souscrites et entièrement libérées. Les autres faits publiés antérieurement ne sont pas modifiés.

31 mai. Suivant statuts en date du 17 mai 1923, il a été constitué sous la raison sociale Société Immobilière des Croix Roses S. A., une société anonyme qui a pour but l'achat, la revente et la gérance d'immeubles divers bâtis et non-bâtis, au territoire de la commune de Lausanne, la dite société n'ayant pas actuellement pour but l'acquisition d'un immeuble déterminé. Le siège de la société est à Lausanne; sa durée est illimitée. Le capital social est de seize mille francs (fr. 16,000), divisé en huit actions de fr. 2000 chacune, entièrement libérées. Les actions sont nominatives. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Elle est valablement engagée à l'égard des tiers par la signature d'un administrateur ou par son ou ses mandataires. Pour la première période triennale, l'administrateur est: Roger Matthey, de Val-lorbe, ingénieur, à Lausanne. Bureau de la société: Rue Richard 2, à Lausanne.

Wallis — Valais — Vallee Bureau de St-Maurice

1923. 1^{er} juin. La société coopérative Société de Secours Mutuels de Chamoson, à Chamoson (F. o. s. du c. du 17 mars 1915, n° 66, page 368), a, dans son assemblée générale du 11 mars 1923, constitué son comité comme suit: Joseph Crittin, agriculteur, président (déjà inscrit); Jules Pitteloud, employé de bureau, vice-président; Aimé Juillard, agriculteur, secrétaire (déjà inscrit); Joseph Comby, agriculteur, secrétaire-suppléant, et Henri Carrupt, négociant, membre, tous de et à Chamoson. Ont donc cessé de faire partie du comité: Henri Burrin, Joseph Crittin, de Jacques, et Joseph Comby. Sont éteintes et radiées les signatures de Henri Burrin et Joseph Crittin, de Jacques.

1^{er} juin. La société coopérative Société Coopérative de Consommation de Chamoson, à Chamoson (F. o. s. du c. du 9 janvier 1920, n° 8, page 47), a, dans son assemblée générale du 8 avril 1923, constitué son conseil d'administration comme suit: Joseph Ducrey, de feu Eugène, président; Joseph Crittin, de feu Joseph, secrétaire (déjà inscrit); Joseph Maye, de Pierre, Donat Maye, de feu Florentin, et Joseph Crittin, de feu Isidore, membres, tous agriculteurs, de et à Chamoson. Ont donc cessé de faire partie du conseil d'administration: Léonide Maye, Julien Carrupt et Jules Remondeulaz. Est éteinte et radiée la signature de Léonide Maye.

1^{er} juin. La société coopérative Société Coopérative de Consommation de Leytron, à Leytron (F. o. s. du c. du 23 mai 1913, n° 131, page 947), fait inscrire le conseil d'administration suivant: Albert Cleusix, président (déjà inscrit); Gabriel Défayes, secrétaire-caissier; Placide Chatriand; Martin Michellod, de Jules, et Maurice Ramuz, tous agriculteurs, de et à Leytron. Sont donc sortis du conseil d'administration: Abel Rossier, Ernest Ramuz, Charles Casanova et Casimir Cheseaux. Est éteinte et radiée la signature de Abel Rossier.

Epicierie. — 1^{er} juin. Le chef de la maison Ulrich Troillet, à Bagnes, est Ulrich Troillet, de et à Bagnes. Epicierie.

Exploitation de granit. — 1^{er} juin. La société en nom collectif Ciana et Delmonté, à Monthey (F. o. s. du c. du 4 août 1898, n° 223, page 932), est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Genève — Genève — Ginevra

Liqueurs, etc. — 1923. 30 mai. Le chef de la maison Amédée Guérin, aux Eaux-Vives, est Louis-Eugène-Amédée Guérin, de nationalité française, domicilié à Plainpalais, marié sous le régime de la séparation de biens, avec Louise-Alphonsine née Monnier. Commerce de liqueurs et spiritueux. 83, Rue des Eaux-Vives.

30 mai. Société Immobilière Avenue Jacques Martin, Société anonyme, établie à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 6 mars 1923, n° 461). Maurice Golay, directeur de banque, de Genève, au Petit-Saconnex, a été nommé seul administrateur avec signature sociale, en remplacement de Max Moos, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

30 mai. Société de l'immeuble rue Abauzit, N° 2, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 5 octobre 1917, page 1595). Maurice Ferrier, banquier, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration. La société est engagée par la signature d'un administrateur. L'administrateur Jacques-Henri Ferrier, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints.

30 mai. La Société Immobilière Meyrin-Gare C, société anonyme établie à Meyrin (F. o. s. du c. du 31 juillet 1922, page 1500), a, dans son assemblée générale du 26 mai 1923, accepté la démission des administrateurs Jules Dumont; Félix Perelli et Joseph Barth, lesquels sont radiés et dont les pouvoirs sont éteints et nommé, en leur remplacement, comme seul administrateur, avec signature sociale: Albert Yersin, restaurateur, de Rougemont (Vaud), demeurant à Plainpalais.

30 mai. Aux termes d'acte reçu par Me Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 16 mai 1923, il a été constitué sous la dénomination de: Mentgall S. A. Brevets d'invention, une société anonyme ayant pour objet l'achat et la prise de brevets tant en Suisse qu'à l'étranger et éventuellement la vente et l'exploitation des dits brevets d'invention. Son siège est aux Eaux-Vives. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de cinquante mille francs (fr. 50,000) divisé en cent actions nominatives de cinq cents francs chacune. Louis-Alfred-Henri Gallaz, domicilié à Genève, fait apport à la société pour tous pays, d'une invention ayant fait l'objet d'une demande de brevet déposée au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, en date du 1^{er} mai 1923, sous n° 23080. La société deviendra donc propriétaire de cette invention et pourra l'exploiter ou la vendre dans tous pays quelconques, à son seul profit. Le prix de cet apport est de vingt-sept mille francs et sera payé à L. Gallaz, par le versement par la société, de deux mille francs (fr. 2000) en espèces, et par la remise de cinquante actions entièrement libérées de la société. L'organe de publicité de la société est la Feuille des avis officiels du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par un administrateur ou par les directeurs signant collectivement. Sont nommés administrateurs pour la première période: Louis-Alfred-Henri Gallaz, expert-comptable, d'Ormont-Dessus (Vaud), à Plainpalais, et James Mentha, sans profession, de Cortaillod (Neuchâtel), aux Eaux-Vives. Siège social: Avenue des Vollandes 10.

Société Hôtelière Franco-Suisse de Chamonix, à Lausanne

Les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 1,750,000 souscrit le 1^{er} octobre 1912 par la société susnommée, divisé en 3500 obligations au porteur de fr. 500 chacune, sont convoqués en assemblée pour le mercredi, 13 juin 1923, à 11 heures, dans les bureaux de l'Union de Banques Suisses, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Désignation du gérant de la grosse et du représentant de la communauté des créanciers et décharge à donner au gérant actuel.
2. Pouvoirs spéciaux à conférer au nouveau gérant pour donner mainlevée de l'hypothèque.

Kraftübertragungswerke Rheinfelden
Bilanz für das Geschäftsjahr 1922

Aktiva		Passiva	
Mk.		Mk.	
Wasserkraftwerk Rheinfelden	4,949,031	Aktienkapital	12,000,000
Wasserkraftwerk Wyhlen	31,315,714	Ges. Reservefonds	—
Dampfwerke Rheinfelden und Wyhlen	2,211,116	Wohlfahrtseinrichtungen	305,810
Gebäude	3,104,778	Obligations-Kapital	9,248,580
Bad. und Schweiz. Ind. Gelände	526,817	Grundstücks-Hypotheken	2,224,000
Leitungsnetze	7,413,109	Erneuerungs- und Anlage-Kapital-Tilgungsfonds	11,293,220
Einricht. Gegenstände und Fahrzeuge	1	Werkerhaltungsfonds	26,000,000
Elektrizitätsmesser	2,560,861	Ausgeloste Obligationen	10,740
Waren	21,839,154	Obligations-Zinsen	248,151
Versicherungen	13,030,259	Dividenden (noch nicht eingelöst)	44,640
Wertpapiere	215,552	Gläubiger	1,090,764,991
Kasse	3,065,430		
Schuldner	1,001,361,109		
Währungsverlustausgleich	60,547,201		
	1,152,140,132		1,152,140,132
Soll	Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1922	Haben	
	Mk.		Mk.
Verlustvortrag von 1921	984,583	Allgemeiner Betrieb	254,998,981
Handlungskosten	39,572,972	Verschiedene Einnahmen	12,299,093
Währungsverluste	187,118,657		
Zinsen	13,507,108	(A. G. 98)	
Rücklagen und Abschreibungen	26,114,754		
	267,298,074		267,298,074

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Argentinien. — Zolltarifreform. In einem im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 3./4. Mai 1923 (Nrn. 102/3) veröffentlichten Bericht hat die schweizerische Gesandtschaft in Buenos-Aires bereits darauf hingewiesen, dass in Argentinien zurzeit eine Reform des Zolltarifs geplant ist, durch die die jetzigen Zölle bis zu 50 % erhöht würden.

Wie die Gesandtschaft weiter mitteilt, ist es noch jetzt nicht möglich, auch nur annähernd den Zeitpunkt voraussehen, in dem der neue Tarif in Kraft treten wird. Auf alle Fälle werden die neuen Zölle, wenn sie mit dem Budget in beiden Kammern angenommen sind, 24 Stunden nach dem Inkrafttreten des bezüglichen Gesetzes anwendbar. Nur diejenigen Waren werden von den Erhöhungen nicht betroffen, für die die Verzollungsdokumente schon vorher vorgelegt worden sind.

Deutschland. — Zollaufgeld. Vom 6. bis einschliesslich 12. Juni 1923 beträgt das Goldzollaufgeld 1,189,900 % (in der Vorwoche 991,900 %).

France. — Interdiction d'exportation des bois de noyer. Par arrêté du 29 mai 1923, publié dans le Journal officiel du 30 du même mois, est rapportée, en ce qui concerne les bois de noyer, bruts, équarris ou sciés, la dérogation générale à la prohibition de sortie prononcée par l'arrêté du 11 mars 1922.

Grèce. — Paiement des droits. A teneur d'une communication télégraphique du Consulat général de Suisse à Athènes, le paiement des droits de douane s'effectuera dès maintenant sur la base de 1 drachme métallique = 12 drachmes papier (jusqu'ici 1 drachme métallique = 15 drachmes papier).

Espagne. — Droits (agio). L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé pour le mois de juin à 26,07 % (agio du mois de mai: 26,51 %).

Vom schweizerischen Goldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz		Wechsel- (Gold-) Kurse	
Offiziell	Privat	Paris	London
1. VI. % 2	1 1/2 -2	-2,375	-0,063 -15,750
25. V. % 3	1 1/2 -2	-2,625	-0,250 -15,750
18. V. % 3	1 1/2 -1	-2,750	-0,500 -15,875
11. V. % 3	1 1/2 -1	-2,187	-0,812 -16,812
4. V. % 3	1 1/2 -1	-3,125	-0,750 -14,750
27. IV. % 3	1 1/2 -1	-3,125	-0,750 -15,875

Lombard-Zinsfuss: Basel, Gené, Zürich 4-5 %. — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz Nationalbank 4 %. — Darlehenskasse 4 %.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. (Uebersetzungskurse vom 4. Juni an) — Cours de réduction à partir du 4 juin

Belgique fr. 30.80; Dänemark fr. 102.80; Deutschland fr. —.008; Italie fr. 26.10; Oesterreich fr. —.009; Grande-Bretagne fr. 26. —.

*) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — *) Saut adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Schweizerische Bundesbahnen

Die Auslosung der Anleihen 3 1/2 % Schweizerische Centralbahn vom 26. Oktober 1894 und Gotthardbahn von 1895 findet am 13. Juni 1923, um 14 1/2 Uhr, im Verwaltungsgebäude, Hochschulstrasse 6, Zimmer Nr. 80, in Bern statt.

Bern, den 1. Juni 1923.

Generaldirektion der SBB.

Elektrizitätswerk Olten - Aarburg A.-G. Olten

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XXVIII. ordentlichen Generalversammlung auf Freitag, den 22. Juni 1923, 16 1/2 Uhr, in unser Verwaltungsgebäude II. Stock, an der Bahnhofstrasse in Olten, eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz 1922/23, Bericht der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Statutenrevision.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 14. Juni an im Bureau der Gesellschaft für die Aktionäre aufgelegt, ebenso der gedruckte Bericht des Verwaltungsrates.

Stimmkarten können gegen den Ausweis über den Aktienbesitz vom 16. bis 20. Juni bei nachfolgenden Stellen bezogen werden:

- in Zürich: bei der A.-G. Leu & Co., bei der Eidgen. Bank A.-G., bei der Schweiz. Kreditanstalt, bei der Schweiz. Bankgesellschaft;
- in Winterthur: bei der Schweiz. Bankgesellschaft;
- in Solothurn: bei der Solothurner Handelsbank;
- in Bern: bei der Berner Handelsbank;
- in Aarau: bei der Schweiz. Bankgesellschaft;
- in Baden: bei der Schweiz. Bankgesellschaft;
- in Olten: bei der Gesellschaftskasse.

Olten, den 2. Juni 1923.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: **W. Boverl.**

Chemins de fer fédéraux

Le tirage des obligations des emprunts 3 1/2 % Central-Suisse, du 26 octobre 1894 et Gotthard, de 1895, aura lieu le 13 juin 1923, à 14 1/2 h., au bâtiment de l'administration, Hochschulstrasse 6, chambre n° 80, à Berne.

Berne, le 1^{er} juin 1923.

Direction générale des CFF.

Treuhand- & Revisions-Kontor

E. Eichenberger

Buchschverständiger

Fritz Kläy

dipl. Bücherrevisor (V. S. B.)

◆◆◆

Unsere Bureaux befinden sich ab 1. Juni

Schauplatzgasse 11, Bern

III. Stock

LIII

Neue Telefon-Nummer **Bollwerk 25.17**

(-3913 X)

Société Anonyme du Comptoir Vinicole, Renens

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 16 juin 1923, à 15 heures, au siège de la société à Renens-Château.

Ordre du jour statutaire.

Le conseil d'administration.

F. Hoffmann-La Roche & Cie. Société Anonyme à Bâle

Paiement du dividende

Le dividende pour l'exercice 1922 sera payable sans frais à partir du 29 mai 1923 à raison de fr. 80 par action contre remise du coupon n° 2 à Bâle: à la Banque Commerciale de Bâle et à son bureau de change; Genève: à la Banque Commerciale de Bâle; Zürich: à la Banque Commerciale de Bâle.

Bâle, le 29 mai 1923.

F. Hoffmann-La Roche & Cie. Société Anonyme.

ROHRMOOS-BAD

ob Thun

950 m ü. M. Gut bürgerliches Kurhaus in bester Lage am Walde - Wunderwirkende Eisenquelle für Rheumatismus, Nervenleiden, Frauenkrankheiten - Renommierte Küche und Keller - Mässige Preise - Telefon 10 - Für Ausflüchter bestens empfohlen. Besitzer: Blaser-Sempach.

Import über Holland

Direkte Eildampferdienste auf dem Rhein
Rotterdam - Schweiz
via **Strasbourg**

zurzeit prompteste und billigste Beförderungsart mit 14 modernen Doppelschraubendampfern.

Roba 1473 (2148 Q)
Schiffahrts-Agentur A.-G. Basel

Öffentliches Inventar

Durch Verfügung des Regierungsstatthalteramts Bern ist über den Nachlass, der am 18. Mai 1923 verstorbenen Frau **Maria Eliza Schenk geb. Riser**, Karis sel. Witwe, von Eggwil, gew. Spezlcerin, wohnhaft gewesen Wabernstrasse Nr. 12 in Bern, die Vollführung eines öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekrets vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und allfällige Bürgschaftsgläubiger der genannten Erblasserin aufgefordert, ihre Ansprachen bis und mit dem 7. Juli 1923 bei dem Regierungstatthalteramt II, Bern schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft.

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner der Erblasserin die Aufforderung, sich innerhalb der nämlichen Frist bei dem unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.

Als Massverwalter ist ernannt: Herr Karl Schenk, Schlosser, Lentulusstrasse 25, in Bern. 1604

Bern, den 1. Juni 1923.

Namens des Massverwalters:
P. Dübl, Notar,
Zeughausgasse 21 II. St.

Aktiengesellschaft des Grand Hôtel Stahlbad in St. Moritz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf **Donnerstag den 28. Juni 1923, nachmittags 2 Uhr**
im **Grand Hôtel Stahlbad, St. Moritz**

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage von Jahresrechnung und Bericht pro 1922, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltungsorgane. (773 Ch) 1523
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Erhöhung des dem Verwaltungsrat zur Verfügung gestellten Bankkredites für die Weiterführung des Geschäftes.
6. Umfrage.

Die Eintrittskarten können vom 15. Juni nächsthin an durch die Graubündner Kantonalbank in Chur bezogen werden (gegen Ausweis des Aktienbesitzes), wo auch Jahresrechnung und Bericht der Revisoren zur Einsicht aufliegen.

Chur, den 25. Mai 1923.

Der Verwaltungsrat.

Boss' Grands Hotels Bär & Adler Palace A.-G.

Grindelwald

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 16. Juni 1923, 11 Uhr
im Hotel „Bär“ in Grindelwald

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Unvorhergesehenes.

Die Aktionäre werden gemäss Art. 6 und 24 der Statuten zu dieser Versammlung eingeladen. Diejenigen Inhaber von Prioritätsaktien, die an der Generalversammlung teilzunehmen gedenken, belieben sich bis zum 13. Juni 1923 bei einer der nachverzeichneten Banken: Schweizerische Volksbank, Bern, Kantonalbank von Bern, in Bern, Spar- & Leihkasse in Bern, über ihren Aktienbesitz auszuweisen und die Zutrittskarten dort zu beziehen. 1596

Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen von heute an auf dem Bureau der Direktion in Grindelwald zur Einsichtnahme auf.

Bern, den 31. Mai 1923.

Der Verwaltungsrat.

**AKTIEN,
OBLIGATIONEN,
CHEQUES,
TAXMARKEN,
BANKNOTEN**
etc.

ART. INSTITUT
ORELL FÜSSE ZÜRICH
BÄRENGASSE 6

Aktiengesellschaft Leu & Co.

Zürich

Kündigung von 5% Kassa-Obligationen

Wir kündigen hiermit zur **Rückzahlung auf sechs Monate** unsere zu 5% verzinslichen Obligationen, deren feste Anlagedauer abgelaufen ist. Mit diesem Termin hört die Verzinsung auf. -1554

Zur Konversion der Titel, die sofort erfolgen kann, halten wir uns empfohlen und bitten die Inhaber, sich dieserhalb mit unserer Direktion in Verbindung setzen zu wollen.

Zürich, 28. Mai 1923.

Die Direktion.

Schweizer Firma in Barcelona, seit Jahren bei der einschlägigen Kundschaft allerbestens eingeführt, **sucht die**

Generalvertretung

für Spanien einer leistungsfähigen Spezialfabrik von Aluminiumwaren, sowie einer solchen von Thermos-Flaschen. Erstklassige Handels- und Bankreferenzen zur Verfügung.

Offerten unter Chiffre N 2315 Q an Publicitas Basel. -1598

Hotel BEATENHOF, Zürich

nächst **Hauptbahnhof-Beateengasse**
Besitzer: **J. Seell-Schmid**
empfindet sich
den Herren Käufern, Musterzimmer, Konferenzsaal etc. Feine italienische Küche, prima Weine. -1000

Als Chef — Stellvertreter Geschäftsleiter — Direktor

Vertrauensstellung. Temporär, ev. für längere Dauer

Erfahrener, energischer Kaufmann, Schweizer, aus guter Familie, früher Reisender in Zentral- und Südamerika und Generalvertreter und Bevollmächtigter bedeutender englischer Häuser am Riverplate; 20 Jahre selbständig (eigenes Fabrikationsgeschäft), **wünscht angemessene Betätigung** mit völliger Bewegungsfreiheit in florierendem, seriösem Betriebe; würde event. auch eingeführte Generalvertretung im Auslande übernehmen. -1607

Offerten unter Chiffre S 2329 Q an Publicitas Basel

1500 Kopier-Rollen Weiss

aus einer Liquidation, 19 cm breit, à 1000 Quartkopien auf Kartonhülle

à Fr. 3 per Rolle gegen Kassa

lieferbar in Posten von nicht unter 50 Rollen. Anfragen unter Chiffre L 2303 Q an Publicitas, Basel. -1599

Commerce de Vins

A remettre pour cause de santé dans une localité importante de la Suisse Romande, un commerce de vins et liqueurs existant depuis de nombreuses années et jouissant d'une excellente réputation.

Place et logement pour plus de 2500 hect. Reprise du matériel environ fr. 70,000.

Reprise des marchandises à volonté.

Pour de plus amples renseignements, s'adresser par écrit sous chiffres P 21699 A à Publicitas à Lausanne. -1581

Pension Seeblick

im erstklassigen Luftkurort 1585

AESCHI b. Spiez

Bekannt gute Küche. Grosse Terrasse. Preis pro Person Fr. 7.—

Bern-Worb-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag den 25. Juni 1923, nachmittags um 2 1/2 Uhr
im **Hotel-Restaurant Mattenhof in Gmülden**

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnungen und Bilanz pro 1922. Nach Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle Decharge-Erteilung und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
2. Neuwahl eines Verwaltungsratsmitgliedes infolge Ablaufs der Amtsdauer. (3945 Y) 1505
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, Rechnungen und Bilanz, sowie die Belege und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 10. Juni 1923 an im Bureau der Betriebsdirektion in Worb zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung, die am Tage der Aktionärversammlung zur einmaligen freien Fahrt auf der Bern-Worb-Bahn berechnen, können vom 20. Juni 1923 an erhoben werden, in Bern bei der Kantonalbank (Titelverwaltung), in Muri auf der Gemeindeschreiberei und in Worb auf dem Bureau der Betriebsdirektion.

Worb, den 31. Mai 1923.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Gottfr. Künzler.**

Société des Forces Motrices de la Borgne à Chippis

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la Société des Forces Motrices de la Borgne est convoquée, conformément aux articles 4 et 17 des statuts, au siège social de la société à Chippis, le **seize (16) juin courant, à quatre heures**, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration et du contrôleur des comptes sur la gestion 1922.
2. Nominations statutaires.

Pour le conseil d'administration:
E. Dallèves, avocat. -1603